

Veranstalter

Integrierte Psychiatrie Winterthur-Zürcher Unterland

Veranstaltungsort

Kongresshaus am Stadtpark,
Liebestrasse 3, 8400 Winterthur, Tel. 052 212 12 47, www.kirchgemeindehaus-winterthur.ch

Weitere Informationen

Barbara Seifert, Telefon 044 866 13 12, barbara.seifert@ipw.zh.ch

Tagungsbeitrag

Normaltarif: Fr. 210.- einschliesslich Pausenkaffee und Mittagessen
Reduzierter Tarif: Fr. 170.- für Mitarbeitende der ipw sowie AssistentärztInnen und AssistenzpsychologInnen

Anmeldung

Per E-Mail: barbara.seifert@ipw.zh.ch (Bitte mit vollständigen Angaben gemäss Anmeldeformular)
Per Fax oder per Post mit Anmeldeformular. Fax 044 866 11 67
Die Platzzahl ist beschränkt. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt nach Zahlungseingang.

Abmeldung

Bei Abmeldung bis 20. Februar 2012 erfolgt Rückerstattung der Tagungsgebühr unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.-. Nach diesem Termin ist keine Rückerstattung mehr möglich.

Das Tagungsprogramm ist von folgenden Fachgesellschaften anerkannt:

APPM, Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (8 Credits)
FSP, Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen
SBAP, Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie (volle Fortbildungsdauer anrechenbar)
SGAM, Schweizerische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (volle Fortbildungsdauer anrechenbar)
SGPP, Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (5,5 Credits)
SPV, Schweizerischer Psychotherapeuten-Verband (3 Credits).

Anfahrt

Bahnhof, Bushaltestellen und mehrere Parkhäuser in der Umgebung von 2 bis 5 Gehminuten.

Bus Nr. 3 Richtung Rosenberg bis Haltestelle Stadthaus.

Zu Fuss vom Bahnhof ca. 10 Minuten



1. Fachtagung

Integrierte Psychiatrie im Diskurs Ist die Psychiatrie der Adoleszenz gewachsen?

Donnerstag, 1. März 2012

Kongresshaus am Stadtpark, Liebestrasse, Winterthur

Geleitwort

Die Adoleszenz ist eine kritische Lebensphase, in der die Weichen für das zukünftige Leben in Bereichen wie Persönlichkeitsentwicklung, Beruf, soziale Integration und Familie gestellt werden. Der Beginn der Adoleszenz ist heute früher denn je und dauert nicht selten bis zum 25. Lebensjahr. Gerade in dieser Lebensphase beginnen über 80% aller psychischen Störungen. Adoleszente mit beginnenden psychischen Störungen und deren Umfeld zögern jedoch häufig, ein psychisches Leiden für die bestehenden Probleme verantwortlich zu machen, geschweige denn frühzeitig professionelle Hilfe zu suchen. Die bestehenden Angebote der Versorgungsstrukturen werden den Ansprüchen, die die kritische Lebensphase der Spätadoleszenz mit sich bringen, häufig nicht gerecht. Für eine effektive Früherkennung und Behandlung braucht es altersspezifische niederschwellige Angebote, die auch von Spätadoleszenten angenommen werden können.

Diese Fachtagung stellt neue internationale Konzepte vor. Anhand verschiedener Krankheitsbilder wird diskutiert, welche Herausforderung diese Lebensphase für die Psychiatrie bedeutet.

Wir freuen uns, Sie am 1. März 2012 zu unserer ersten Fachtagung «Integrierte Psychiatrie im Diskurs» begrüßen zu dürfen!



Dr. Andreas Andreae
Ärztlicher Direktor



Dr. Gregor Berger
Chefarzt Adoleszentenpsychiatrie

Wir danken für die Unterstützung von:

AstraZaneca AG, Janssen-Cilag AG, Lundbeck (Schweiz) AG, Myers-Squibb SA, Vifor Pharma

Programm

- 8.00 Uhr Registration
- 8.30 Uhr **Begrüssung und Einführung**
Ernst Wohlwend, Stadtpräsident Winterthur, Dr. Hanspeter Conrad, Spitaldirektor ipw, Dr. Andreas Andreae, Ärztlicher Direktor ipw
- 9.00 Uhr **Adolescent Brain Development and Mental Health***
Professor Stephen Wood, Adolescent Brain Development and Mental Health, School of Psychology, University of Birmingham, UK
- 9.45 Uhr **The Australian Youth Model – An integrative Approach***
Professor Patrick McGorry, ORYGEN Youth Health, Centre for Youth Mental Health, The University of Melbourne, Australia
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Psychische Störungen in der Adoleszenz**
Professor Dr. phil. Hans-Ulrich Wittchen, Direktor des Instituts für klinische Psychologie und Psychotherapie, Technische Universität Dresden
- 11.45 Uhr **Subsyndromale psychotische Zustände in der Adoleszenz – behandeln oder nicht?**
Dr. med. Gregor Berger, Chefarzt Bereich Adoleszentenpsychiatrie ipw
- 12.15 Uhr **«Coming down and going up»**
Kurzvideo aus einem ipw-Projekt von Jugendlichen mit Psychiatrieerfahrung
Jan Sulzer, Sozialpädagoge ipw
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Wie früh können oder sollen wir Persönlichkeitsstörungen diagnostizieren?**
Professor Dr. med. Dipl.-Psych. Klaus Schmeck, Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik UPK und Ordinarius für Kinder- und Jugendpsychiatrie Universität Basel
- 14.45 Uhr **ADHS im Spannungsfeld von Neurobiologie und Erziehung**
Professor Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza, Ärztliche Direktorin, Zentrum für Kinder und Jugendpsychiatrie und Ordinaria für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Universität Zürich UZH
- 15.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation Dr. Andreas Andreae
- 16.00 Uhr Schluss der Tagung

* In englischer Sprache mit Simultanübersetzung